

Zur Preisverleihung am Montag, 17. Juli, 16 Uhr,
in der Freiligrathstraße 71, München-Milbertshofen

Förderpreis 2017 für das Lion-Feuchtwanger-Gymnasium

Große Freude über die Auszeichnung: Schulleiter Wolfgang Fladerer mit Miriam Roth-Koppenhofer, Referentin der SWM Bildungsstiftung (links) und Dr. Gertraud Burkert, Vorsitzende des Kuratoriums der SWM Bildungsstiftung.



Seit zehn Jahren fördert die SWM Bildungsstiftung Projekte, die die Bildungschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher verbessern. Seit 2013 verleiht sie zudem einen Förderpreis für herausragendes Engagement in der Bildungsarbeit für benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. In diesem Jahr wird das Lion-Feuchtwanger-Gymnasium im Stadtteil Milbertshofen ausgezeichnet. Hier heißt es: „Schule und Unterricht neu denken“. Die SWM Bildungsstiftung verleiht den mit 10.000 Euro dotierten Förderpreis dieses Jahr zum fünften Mal.

Nach einer dreijährigen intensiven Planungsphase setzt die Schule ein neues Unterrichtskonzept um: Im Zentrum aller Überlegungen stehen die Schülerinnen und Schüler, die entsprechend ihrer Begabungen verstärkt individuell gefördert und selbstverantwortlich in den Lernprozess eingebunden werden. Die drei fundamentalen Werte,

auf die die Schule dabei aufbauen will, sind „Bildung von Herz und Charakter“, „Soziale Bildungsgerechtigkeit“ und „Freude am Lernen und Lehren“. Auf dieser Grundlage sind Veränderungen im Unterricht und in der Tagesstruktur umgesetzt worden. Ziel ist ein möglichst flexibles System, in dem die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf im Ganzttag betreut und gefördert werden können und durch eigenes Handeln im Lernprozess motiviert werden.

Im Unterricht werden die Schüler und Schülerinnen durch Kann- und Fehlerlisten, durch Merkhefte, durch Reflexionsbögen und v.a. durch eine positive Fehlerkultur am Lernen aktiv beteiligt. Zusätzlich haben die Schülerinnen und Schüler in zwei etwa zweistündigen „Bändern“ während des Schultags die Möglichkeit, ihr Lernen, aber auch ihre Pausen selbstverantwortlich zu bestimmen. Ob sie zu ihrer Fachlehrkraft oder einer anderen gehen, lieber still alleine oder mit anderen lernen, entscheiden sie weitgehend selbst. Zum Ausgleich gibt es ein attraktives sportliches und kreatives Angebot, das sich in den offenen Ganzttag hinein erstreckt.

Damit niemand überfordert wird, gibt es maßgeschneiderte „Skill-Module“, regelmäßige Lernbegleitgespräche und Lerncoachings. Hier werden die Lernenden begleitet und bei Bedarf wird unterstützend eingegriffen. Die beteiligten Lehrkräfte erhalten zielgenaue Fortbildungen, um die Kinder optimal fördern zu können. Schulentwicklung als Prozess – hier werden kreativ neue und innovative Wege beschritten.

Stundenplan mit

„Grünem Band“ = Wahl der Intensivierung

„Gelbem Band“ = offenes Ganztagesangebot

PU = Pflichtunterricht

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	PU	PU	PU	PU	PU
2	PU	PU	PU	PU	PU
	P A U S E				
3	PU	PU	PU	PU	PU
4	PU	PU	PU	PU	PU
	P A U S E				
5	Intensivierungsstunden (D, DaZ, M, E) / Skill / Lernbegleitgespräche				PU
6	Mittagspause (Kreativaktivität, Mensa, Pausenhof, Ruheraum)				PU
7	PU	PU	PU	PU	
8	Hausaufgabenbegleitung / Teilnahme am Nachmittagsangebot			PU	
9				PU	

Schulleiter Wolfgang Fladerer ist stolz darauf, dass dieser Prozess nicht von oben bestimmt, sondern von Lehrkräften, den Fachleuten an der Basis, in Gang gesetzt wurde: „Schule gestalten ist eine große Aufgabe. Nur wenn der Prozess von vielen getragen wird, wird er erfolgreich sein.“

804 Schüler und Schülerinnen besuchen das Lion-Feuchtwanger-Gymnasium. Zwei von drei Kindern und Jugendlichen haben Migrationshintergrund. (stadtweit sind es 18,7 Prozent der Gymnasiasten). Sie in ihrer Entwicklung zu bestärken und so sie und auch die gesamte Schulfamilie voran zu bringen, ist eines der Ziele, die sich das Lion-Feuchtwanger-Gymnasium gesteckt hat.

Martin Janke, Geschäftsführer der SWM Bildungsstiftung: „Das Lion-Feuchtwanger-Gymnasium hat ein Bildungskonzept entwickelt, das allen Schülerinnen und Schülern hilft. Es zeichnet sich durch eine klare Struktur aus. Schüler und Lehrer übernehmen gemeinsam Verantwortung für den Bildungserfolg. Ein Beispiel für ein vorbildliches Lehrerkollegium, das zeigt, wie ein Gymnasium für Kinder aller Bevölkerungsgruppen ein attraktiver Lernort sein kann.“



Ergebnisse der kreativen Angebote am Lion-Feuchtwanger-Gymnasium: Mit Tanz- und Musikvorführungen bereicherten Schülerinnen und Schüler die Preisverleihung.

Fotos: SWM/Peljak

Die SWM Bildungsstiftung – seit 10 Jahren aktiv für Bildungschancen

München steht für hohe Lebensqualität, Wirtschaftskraft, Innovation und Wohlstand. Aber auch hier gibt es ein soziales Gefälle und junge Menschen, die es schwerer haben als andere. Viele sind aufgrund ihrer Herkunft oder sozialen Lage benachteiligt und können ihre Begabungen mangels Unterstützung nicht entfalten. Hier setzt die SWM Bildungsstiftung mit ihrer projektbezogenen Förderung an. Dr. Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM Geschäftsführung und Stiftungsvorstand: „Mit der SWM Bildungsstiftung unterstützen wir Kinder und Jugendliche dort, wo die Angebote und Leistungen von Kindertagesstätte und Schule aufhören oder nicht ausreichen. Bisher haben bereits 98 Projekte Förderzusagen von insgesamt über 6,8 Millionen Euro erhalten. Damit haben wir schon fast 7.000 junge Menschen erreicht.“

Hinweis: Die Fotos stehen auf www.swm.de/presse zum Download bereit.

Pressekontakt:

SWM Bildungsstiftung
Pressesprecherin Bettina Hess
Emmy-Noether-Straße 2
80287 München
089/23 61-50 42
presse@swm.de
www.swm-bildungsstiftung.de